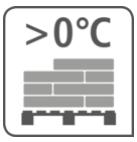
SoproDur® HF-L

EpoxiLack hochfest

HF-L 513







Zweikomponentige Epoxidharz-Schutzbeschichtung auf Basis eines speziellen, pigmentierten Bauharzsystems. Zum Schutz von zementgebundenen Untergründen, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Sopro FließSpachtel hochfest oder Sopro Hydrodur® FS hergestellten direkt nutzbaren Flächen gegen mechanische und chemische Belastungen. Erhärtet zu einer wasserdampfundurchlässigen Oberflächenschutzschicht. Daher auch als Nachbehandlungsmaßnahme für junge Estriche geeignet.

- Innen und außen, Boden
- Hoch abriebfest
- Lösemittelfrei
- Chemikalienbeständig
- Kann im Spritz-, Streich- oder Rollverfahren aufgebracht werden
- Für rutschhemmende Oberflächen mit Sopro Quarzsand grob abstreuen
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: 300 - 400 g / m² je Anstrich; zwei Anstriche notwendig

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7751332	Eimer (Komponente A) 4 kg	60	240 kg
7751432	Flasche (Komponente B) 1 kg	60	60 kg

Eigenschaften

SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist eine hoch abriebfeste, lösemittelfreie, chemikalienbeständige, einfach zu verarbeitende Epoxidharz-Schutzbeschichtung. Erhärtet zu einer dauerhaften, wasser- und dampfdichten Oberflächenschutzschicht. Frostbeständig.

Anwendungsgebiete

Zum Schutz von zementgebundenen Untergründen, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Hilfe von Sopro FließSpachtel hochfest hergestellten direkt nutzbaren Flächen. Gegen mechanische Belastungen sowie aggressive Chemikalien wie Säuren, Alkalien, Salze, organischen Substanzen und Lösungsmittel.

SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest nicht in Bereichen mit aufsteigender Feuchtigkeit anwenden.

Verarbeitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis 1 : 4 geliefert. Die Komponente B (Flasche) wird restlos in Komponente A (Eimer) zugegeben. Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk zu einer gleichmäßig homogenen Masse mischen. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her aufrühren, damit der Härter in alle Richtungen gleichmäßig verteilt wird. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sehr sorgfältig durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten.

SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest wird mit Rolle, Bürste oder Spritzgerät verarbeitet und in zwei Schichten aufgetragen. Die zweite Schicht wird je nach Umgebungsbedingungen innerhalb von 12 – 24 Stunden aufgebracht.

Nach dem Auftrag ist die Oberfläche mindestens 12 Stunden vor Regen zu schützen.

Zur Erzielung der Rutschhemmung wird die o.g. erste Schicht des SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest mit Sopro QS 511 abgesandet. Die Menge orientierend sich am gewünschten Ergebnis zur Rutschhemmung. Die zweite Schicht SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest wird dann nur dünn aufgetragen, um die Körner dünn zu ummanteln.

Begehbar

Nach 12 - 24 Stunden je nach Temperatur und Umgebungsbedingungen.

Belastbar

Nach ca. 3 Tagen mechanisch und chemisch belastbar.

Produkt Farbe

Steingrau RAL 7030

Untergrundvorbereitung

Zum blasenfreien Auftrag von SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist der Untergrund mit Sopro EpoxiGrundierung (Innenbereiche) oder Sopro BauHarz (Innenbereiche) oder Sopro EpoxiSperrGrund (Außenbereiche) vorzubehandeln. Bitte entsprechendes Merkblatt beachten.

Die Untergründe müssen absolut sauber, fest, trocken, tragfähig, formbeständig sowie frei von losen Teilen, Staub, Fett, alten Farbanstrichen und Ölrückständen sein, die als Trennmittel wirken können.
Risse und schadhafte Bereiche sind u.a. mit Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel instandzusetzen. Poröse und kleinere Oberflächenunregelmäßigkeiten können durch Spachtelung mit Sopro ReparaturSpachtel ausgeglichen werden.
SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest ist nur auf vollständig ausgehärteten Untergründen aufzubringen.

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C verarbeitbar

Verarbeitungszeit

30 – 40 Minuten

Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Lagerung	Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, mind. +5 °C, max. +30 °C)
Mischungsverhältnis (2K Produkte)	4 kg Komponente A (Eimer) : 1 kg Komponente B (Flasche)
Erhärtungszeit	4 – 5 Stunden. Wartezeit bis zur nächsten Schicht 12 – 24 Stunden. Nach ca. 3 Tagen durchgehärtet. Je nach Temperatur und Umgebungsbedingungen.
Entsorgung	Restmaterial (Komponente A + B) mischen, im Gebinde aushärten lassen und gemäß der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Sauberes Gebinde ist recyclebar.
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	Prüfbericht: SoproDur® HF-L erfüllt abgestreut mit QS 511 (mind. 1,2 kg / m²) die Kriterien für die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung R11
Geeignete Untergründe	Zementgebundene Untergründe, wie z. B. Estrich- und Betonflächen sowie mit Sopro HF-S 563 FließSpachtel hochfest hergestellte direkt nutzbare Flächen; mit Schnellestrichzementen sowie Schnellestrichmörteln, wie z. B. SoproTherm® FE NEO, SoproDur® FE-HF, SoproDur® HF-Z, SoproTherm® SE-Z, Sopro Rapidur® B1 turbo, Sopro Rapidur® B5, Sopro Rapidur® B8, Sopro Rapidur® M1, Sopro Rapidur® M5 und Sopro Rapidur® M8 hergestellte Estriche, welche einen Feuchtigkeitsgehalt < 4,0 CM-% aufweisen.
Werkzeugreinigung	Reinigung vor Aushärtung des SoproDur® HF-L 513 EpoxiLack hochfest mit Äthanol.
Werkzeuge	Sopro KurzflorRolle KFR 004, Pinsel und Spritzgeräte
Hinweis	Unter Einfluss von UV-Strahlung (z. B. Sonneneinstrahlung) sind farbliche Veränderungen oder Nuancierungen möglich.
Giscode A	K.A.
CE-Kennzeichnung	CE 1305 Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com 09 CPR-DE3/0513.1.deu EN 1504-2:2004 SoproDur® HF-L 513 Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung Verwendungszweck: Schutz gegen das Eindringen von Stoffen; Regulierung des Feuchtehaushaltes; Erhöhung des elektrischen Widerstandes; Physikalische Widerstandsfähigkeit; Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff

Brandverhalten	Klasse E_n
Abriebfestigkeit	< 3.000 mg
CO2-Durchlässigkeit	s_D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg × m^{-2} × h$^{-0,5}$
Widerstand gegen Temperaturschock	≥ 2,0 N/mm²
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Reduktion der Härte Shorehärte D < 50 %
Schlagfestigkeit	Klasse I
Haftfestigkeit	≥ 1,5 N/mm²
Gefährliche Stoffe	erfüllt 5.3/siehe SDB

Sicherheitshinweise	**Komponente A** Kennzeichnung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS02
GHS07
GHS09
Signalwort Achtung
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
Enthält: Oxiran, (chloromethyl), Polymer mit alpha-hydroomegahydroxypoly(oxy(methyl1, 2ethandiyl)); 4,4'Methylendiphenyldiglycidylether; Reaktionsprodukt: Bisphenol_F_Epichlorhydrinharz; Cashew (Anacardium occidentale) Nutshell Extract, Decarboxylated, Distilled, oligomerisation products with 1-chloro-2,3-epoxypropane; Maleinsäureanhydrid
UN-Nummer: 1263
ADR-Bezeichnung: FARBZUBEHÖRSTOFFE (epoxy resins)
ADR-Straßentransport: 3
ADR-Verpackungsgruppe: III
Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend
GISCODE: K.A.

Komponente B
Kennzeichnung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
GHS05
GHS07
Signalwort Gefahr
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol/Staub vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFT INFORMATIONS ZENTRUM oder Arzt anrufen.
Enthält: 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexylamin
UN-Nummer: 2735
ADR-Bezeichnung: POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (cycloaliphatic polyamines)
ADR-Straßentransport: 8
ADR-Verpackungsgruppe: III
Wassergefährdungsklasse: WGK 3: Stark wassergefährdend

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.